

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

7.8.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 7. August 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verfügung.

Da seit kurzer Zeit mehrere Baulichkeiten unternommen wurden, die theils den Berechtigungen der Grenznachbarn, theils durch ihre Verrichtungen der allgemeinen Sicherheit nachtheilig waren, so wird hiermit verordnet: Ein jeder Bauunternehmer, gleichviel, ob er ein neues Bauwesen errichtet, oder ein schon bestehendes wieder herstellt oder verändert, ist schuldig, 3 Tage vor Anfang der Arbeiten sich über die Zulässigkeit seines Unternehmens durch ein Zeugniß Großh. Baukommission dahier zu legitimiren, wonächst von dieser Stelle über die weiter nöthige Anordnungen verfügt werden soll. Wer dieser Verordnung entgegen handelt, dessen Bauwesen wird sogleich eingestrichelt, und sowohl der Bau-Eigentümer als dessen Baumeister nicht nur in eine Strafe von 10 Reichsthalern verurtheilt, sondern auch ein jeder derselben zum Schadenersatz angehalten werden. Karlsruhe den 25. Juli 1816.

Großherzogliches Polizey-Amt.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Delieferungs-Recordfreierung.] Der Delieferung für die hiesige Stadtbeleuchtung wird Dienstag den 13. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, an den Wenigstnehmenden übergeben werden. Die Liebhaber werden daher eingeladen, am besagtem Termin auf dem Polizey-Bureau zu erscheinen. Karlsruhe den 29. July 1816.

Großherzogl. Polizeyamt.

(3) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Die beiden in die Verlassenschaft des verstorbenen Hof-Rathes Modest Salomon Mayers gehörigen Wohnhäuser, wovon das eine das Eckhaus im großen Sirkel, neben Hrn. General-Kassier Sievert, bisher die Handelsleute Gebrüder Modest bewohnten, das andere aber neben diesem in der Rittergasse neben Handelsmann Joseph Eitlingers Erben, erst vor einigen Jahren neu erbaut worden, nebst Hof, Seiten- und Hintergebäuden, werden der Erbtheilung wegen, Montags den 19. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, entweder mit einander oder jedes Haus besonders, je nachdem die Liebhaber sich einfinden, unter annehmlichen Bedingungen an den Weisbietenden öffentlich zu eigen veräußert werden; wovon wir hiermit jedermann Nachricht geben. Karlsruhe den 29. July 1816.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(4) Speyer. [Versteigerung eines Hauses, nebst ungefähr 27 Morgen Feld, Wiesen und Wald.] Den 12. August 1816, wird in dem Wirthshaus zum Hirschen in Altripp der sogenannte Riedhoff, bestehend in Haus, Hof, Scheuer, Stallung, Gar-

ten und Zugehörde, nebst 1523 Ruthen Feld, mit Inbegriff des Flächenmaßes von Garten, Hof und Gebäulichkeiten, 1478 Ruthen Wiesen, und 455 Ruth. Wald, daselbst gelegen, vor Notar Rencker in Speyer residirend, einer freien öffentlichen Versteigerung, auf sehr annehmliche Bedingungen ausgesetzt werden, gedachte Bedingungen sind bey Hrn. Franz Hirschwirth in Altripp, und obigem Hrn. Notar Rencker in Speyer einzusehen, der Steigerer tritt an künftigen Martini in den Genuß.

Speyer den 6. July 1816.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Waldgasse No. 25, im 1ten Stock vornen heraus ist ein tapetirtes und möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann auf den 1. September bezogen werden.

Bei Maurer Kunz in der kleinen Herren-Gasse ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapetirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Magdkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Zimmergesell Schalk in der Hirschgasse ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro. 36. ist der mittlere Stock von 3 Piecen, Küche und allen Bequemlichkeiten, wozu nach Verlangen noch 2 Zimmer abgezogen werden können, für eine stille Haushaltung zu verleihen, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 18. sind 2 heizbare Stuben nebst besonderm Speicher, Kammer und Holzschopf zu verleihen, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Wagner Wetsch in der langen Straße ist ein Zimmer für ledige Herren auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der alten Herrengasse sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren monatlich zu vermieten, und täglich zu beziehen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Hofmesserschmidt Mörch in der Spitalstraße ist ein Logis in einem Zimmer, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Spitalgasse Nro. 55. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 15. Aug. zu beziehen.

Bei Schneidermeister Gams ist in seinem neu erbauten Haus in der Durlacherthorgasse, entweder sogleich oder auf den 23. Oct. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer.

Bei Clemens Fischer in der neuen Kreuzgasse der ArtillerieCaserne gegenüber, sind 2 Zimmer, wovon eines tapezirt, für ledige Herren, sogleich, oder auf den 23. Oct. zu verleihen.

Bei Præceptor Wagner ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen und täglich zu beziehen.

Zunächst der katholischen Kirche Nro. 30. in der neuen Herrengasse, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu verleihen.

Vor dem Mühlburger Thor nächst der Caserne sind einige Logis für ledige Herren, mit oder ohne Möbel, im oberen oder untern Stock, zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die königlich Bayerische Gesandtschaftskanzley befindet sich gegenwärtig in dem kleinen Cirkel, zwischen der Kreuz- und Adlergasse.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital-Verleihung.] Drey tausend Gulden Kapital liegen auf gerichtliche Versicherung auf liegende Güter theilweise zu 500 fl. zum Ausleihen für hiesiges Amt parat. Nähere Auskunft giebt Stadt-Procurator Stäb.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichnete benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß sie aus dem Hause des Hrn. Hofkärchners Kelter weg und nun in die Zähringerstraße bey Hrn. Sailer Stüber eingezogen ist.

Tribacher,

Sironenhändlerin.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Der Unterzeichnete zeigt hierdurch an, daß er sein Logis gewechselt, und seine Wohnung nun in der langen Straße Nro. 84. dem Museum gegenüber, bezogen habe. Er empfiehlt sich zugleich mit seinen neuen Zimmer-Decorirungen, die sehr vielen Beyfall gefunden haben, auf welche in seiner Abwesenheit bei Frau Niedinger in der Erbprinzenstraße Nro. 27. Bestellungen angenommen und pünktlich besorgt werden.

F. Fris,

Maler und Vergolder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Conditorelmetz in der langen Straße neben dem Museum ist gutes altes Thal- und Oberländer-Kirschenwasser der Krug zu 1 fl. 48 kr., zu 2 fl. und 2 fl. 24 kr. zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Doppel-Flinthe, eine französische dito ganz neu, mit Versäulter Linsen und eine Würschbüchse, sind zu verkaufen, bei wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterschriebene meldet hier, daß er durch die Eleganz, die Reinheit, und so seltene als vollkommene Ordnung und Bequemlichkeit, die in der Residenzstadt Karlsruhe herrschen, ungeachtet seiner merkwürdigen Reisen, er seinen Aufenthalt darin zu verlängern gereizt, seine Einrichtung, um in Del zu malen, von Haus hat kommen lassen, weil, obgleich seine Pastell-Malerey, einmal unter Glas, sehr dauerhaft ist, viele Personen, die seine eigene Art auf Wimpergrund Pastell zu malen nicht kennen, an der Dauer derselben zweifeln, und auch glauben, daß sie leichter zu behandeln ist; es ist doch gewiß, daß es jedem in Del zu malen leichter ist, als in Pastell, indem man mit der Spitze eines feinen Pinsels, mehr, als mit einem Finger (wie das bey dem Pastellmalen der Fall ist) zur Feinheit und Accu-

rateffe verrichten kann. Der Preis eines Porträts ist nicht 4 und 6 Carolin, wie bey dem sel. Vater Schröder, obgleich viele Leute meine Art Schröderisch genannt haben, er ist nur 1 Carolin in Pastell; in Del für Herren 2½ Carolin, für Damen 3 Carolin, ihrer vielen Zieräthen wegen. Er hat sein voriges Logis, den goldenen Anker in der Bären-gasse, eine Stege hoch No. 5, vorgezogen, weil es in der Mitte der Stadt ist.

D'Apriz.

## Fremde vom 2. bis 6. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Herr Henry Lambert, engl. Edelmann, und Herr Samuel Lambert, englischer Obrist von Mannheim kommend. Hr. Tomline, engl. Parlements-Mitglied von da. Hr. Richard Petromann von da. Mad. Pistorius von Worms. Ute Benz von da. Hr. von Kinkel, Admiral und holländischer Gesandter von Mannheim. Hr. Karl und Lucas Sarazin, Kaufleute aus Basel. Hr. Heigh, Hr. Scolle, Hr. Silpen und Hr. Tushon, Particuliers aus England. Hr. Forcart, Handelsmann von Basel. Hr. Devillers, Bijoutier aus Paris. Hr. Rueb und Hr. Jung, Handelsleute mit Familien von Rotterdam. Hr. Graf von Rechberg, k. bayr. General, mit Gemahlin und Dienerschaft von Baden kommend. Hr. William Douglas, Edelmann, mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Kreglinger, Handelsmann, mit Familie von Antwerpen.

In Kreuz. Frhr. v. Reizenstein, Groß. Bad. Minister von Heidelberg. Hr. Banner, Hofgerichts-Advokat von Mannheim. Hr. Krämer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Fuser, Kaufmann von Worms. Hr. Kaufmann, Handelsmann von Neustadt. Hr. Mener, Handelsmann mit Gattin von Zürich. Hr. v. Lohnstein,

Herzogl. Braunschweigischer Kammerdirector mit Familie und Dienerschaft von Braunschweig. Hr. Kr. itag, Kaufmann von Speyer. Hr. Kieberg, Handelsmann aus Petersburg. Hr. John Martin, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Windhovel, Handelsmann aus Barmen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brüdner, Großh. Bad. Obristlieutenant von Mannheim. Hr. Chevalier Dethuis aus London. Hr. Reiseisen, Dr. aus Straßburg. Hr. Silbermann, Consistorialrath von da. Frau Obristin v. Dietrich aus Durlach. Hr. Drucker, Kaufmann von Frankfurt. Mad. Böller mit Tochter von Mannheim. Hr. Bamberger, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kagen, Apotheker von Mannheim. Frhr. v. Branca, k. bayr. Kammerer aus Ansbach. Hr. Giuliani, Kaufmann von Mannheim. Hr. Biler, k. östr. Hauptmann von Mainz. Hr. Rothon, Kaufmann von Mannheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Barthelmy, Rentier mit Tochter von Landau. Hr. Jacomini von Malespines, Rentier von da. Hr. Wolf, Apotheker von Rehl. Hr. von Edlinger, k. bayrischer Ingenieur-Major, und Hr. von Schmaus, k. bayrischer Ingenieur-Hauptmann von München. Hr. Marquis von Lansdowne, mit Familie und Dienerschaft aus England.

Im Kaiser. Hr. Peterson, Consistorial-Präsident, mit Familie von Straßburg. Hr. Heimberger, Steuer-Director von Speyer. Hr. Hornig, Groß. Bad. Rittmeister von Baden kommend.

Im schwarzen Bären. Hr. König, Banquier mit Bedienung aus Amsterdam. Hr. Müller, Hofrath von Bartenstein. Hr. Dixon, Edelmann mit Familie und Dienerschaft aus England.

Im Ritter. Hr. Kreis, Kameralbeamter von Wiesensteig.

In der Sonne. Hr. Peters, Weinhändler, mit Commis, von Frankfurt.

In Privathäusern. Frau Handelsmann Drevel von Speyer. Hr. v. Freisch, k. bayr. Obrist mit Familie aus Waireuth. Hr. Cornet, königl. bayr. Registraturgehülfe aus München.

## Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 3. August 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotware.		Karlsruhe.			Durl.		Fleischware.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stb.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	11	—	—	—
Alter Kernen	21	—	21	—	21	—	bito zu 2 kr.	—	6½	—	5	Gemeines "	—	—	—	—	—
Weizen "	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	Kindfleisch	9	10	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—
Altes Korn	14	30	14	30	14	24	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	8	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	21	—	18	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—
Gersten "	11	30	11	30	11	44	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammelfl.	10	9	—	—	—
Haber "	6	30	6	30	7	20	zu 5 kr. hält	—	30½	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—
Weißkorn "	20	—	20	—	17	36	bito zu 10 kr.	1	29	2	—	Ochsenzunge	11	11	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	—	Ochsenmoul	20	—	—	—	—
Linse "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	9	9	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalb-kopf	24	24	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — unsklitt das Pf. 16 kr. 3 Eyer 4 kr.